

## Rundbrief – Januar 2017

### In eigener Sache

Liebe Mitglieder,

der gerade erfolgte Jahreswechsel geht auch in der DGEpi mit einigen Änderungen einher. Zum einen nimmt nun ein teilweise neu besetzter Vorstand seine Tätigkeit auf, zum anderen hat die Geschäftsstelle der DGEpi gewechselt. Ich möchte diesen Raum nutzen, um Heiko Becher und Hajo Zeeb für ihre langjährige und auch wiederholte Tätigkeit im Vorstand der DGEpi zu danken. Ihre Hilfsbereitschaft und Erfahrungen waren für die Vorstandsarbeit und die DGEpi unendlich hilfreich.

Herr Lothar Kreienbrock, Institut für Biometrie, Epidemiologie und Informationsverarbeitung der Tierärztlichen Hochschule Hannover verdient ganz besondere Anerkennung dafür, dass er bei Gründung der DGEpi angeboten hat, die Geschäftsstelle zu beheimaten und zusammen mit seiner Mitarbeiterin, Frau Heike Krubert, zu betreiben. Beide haben 13 Jahre lang ausgesprochen verlässlich und uneigennützig die Geschäftsstelle geführt und die Vorstandsarbeit unterstützt. Darüber hinaus haben sie in den vergangenen Monaten konstruktiv den Wechsel zur neuen Geschäftsstelle in Ulm begleitet.

Für all dies möchte ich stellvertretend für die gesamte Fachgesellschaft Frau Krubert und Herrn Kreienbrock ganz herzlich danken und ihnen alles Gute wünschen.

Ihnen, den Mitgliedern der DGEpi, wünsche ich ein ebenfalls ein gutes neues Jahr, sowohl beruflich wie auch privat.

Für die Epidemiologie in Deutschland wünsche ich mir für das Jahr 2017, dass erfolgreiche epidemiologische Forschungsprojekte frei von finanztaktischem Kalkül, kurzsichtigem Fehlmanagement und persönlichen Profilierungsinteressen ihrer Bestimmung folgend einen Beitrag zur Gesundheit in der Gesellschaft leisten können.

Mit besten Grüßen

Gérard Krause

Vorsitzender

#### Inhaltsübersicht:

Neuer Vorstand

Neue Geschäftsstelle

DGEpi-Preise

Bilanz der Jahrestagung der DGEpi, 29.08. bis  
02.09.2016 in München

Ankündigung DGEpi Jahrestagung 2017 in Lübeck  
Zukunftsforum Public Health

Mandatsträgerschaften der DGEpi

## Neuer Vorstand

Der im Sommer 2016 neu gewählte Vorstand setzt sich seit 1. Januar 2017 wie folgt zusammen:

Vorsitzender (2. Jahr, gemäß Wahl in 2015):	Gérard Krause, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig
Stellvertretender Vorsitzender und künftiger Vorsitzender (ab 2018):	Dietrich Rothenbacher, Universität Ulm
Vorstandsmitglied (neugewählt):	Sabine Gabrysch, Universitätsklinikum Heidelberg
Vorstandsmitglied (neugewählt):	Henry Völzke, Universitätsmedizin Greifswald
Schatzmeisterin (wiedergewählt):	Eva Grill, Ludwig-Maximilians-Universität München

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sowohl Eva Grill als auch Henry Völzke sich bereit erklärt hatten, erneut als Schatzmeisterin bzw. Vorstandmitglied zur Verfügung zu stehen und auch entsprechend per Wahl bestätigt wurden, so dass auch der neue Vorstand von dieser langjährigen Erfahrung profitieren wird.

Mit Sabine Gabrysch und Dietrich Rothenbacher wird der Vorstand um zwei neue Mitglieder bereichert, und die gewisse „Nord- und M nnerlastigkeit“ des früheren Vorstands wird in Bezug auf Geschlecht und Geographie etwas ausgeglichen.

Als Vorsitzender freue ich mich sehr über diese neue Zusammensetzung und danke an dieser Stelle auch nochmal allen übrigen Mitgliedern, die sich bereit erklärt hatten, sich für die Vorstandswahlen aufstellen zu lassen. Ich hoffe sehr, dass diese Bereitschaft auch für künftige Wahlen anhält.

(Gérard Krause)

## Neue Geschäftsstelle

Im Rahmen einer kompetitiven Ausschreibung hat das Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie an der Universität Ulm unter Leitung von Dietrich Rothenbacher den Zuschlag für die künftige Geschäftsstelle der DGEpi erhalten. Im Sekretariat der neuen Geschäftsstelle fungiert Nicole Kroll als zentrale Ansprechpartnerin für alle Belange. Einhergehend mit dieser Ausschreibung wird die Geschäftsstelle personell besser ausgestattet und ihr Leistungsumfang erweitert. Die Verwaltung der Mitgliedschaften, die Öffentlichkeitsarbeit inklusive Internetpräsenz und die Organisation der Rundschreiben, die bislang an drei unterschiedlichen Stellen bewerkstelligt wurden, werden innerhalb einer Geschäftsstelle organisiert. Zudem wird der Vorstand nun auch fachlich und organisatorisch durch Frau Dr. Gisela Büchele und Frau Nicole Kroll unterstützt.

Die behördlichen und organisatorischen Schritte für den Wechsel der Geschäftsstelle sind bereits vollzogen. Anregungen und Vorschläge seitens der Mitglieder, was sie sich von der neuen Geschäftsstelle wünschen bzw. erhoffen, können gerne an den Vorstand gerichtet werden.

Aus Sicht des Vorstands blicken wir einer produktiven Zusammenarbeit mit einer nunmehr besser ausgestatteten Geschäftsstelle entgegen. In diesem Zusammenhang geht unser Dank noch einmal an

Henry Völzke, von dem die Initiative hierzu ausging. Henry Völzke war es auch, der die dafür notwendigen Vorbereitungen einschließlich Konzeption, Beschluss der Mitgliederversammlung und Ausschreibung getroffen hat.

(Gérard Krause)



Prof. Dr. Dietrich Rothenbacher



Nicole Kroll



Dr. Gisela Büchele

(Eva Grill)

## DGEpi Preise

Im vergangenen Jahr hat die DGEpi folgende Preise und Stipendien vergeben:

### Reisestipendien für die Teilnahme am Kongress in München:

Alexander Fassmer (BIPS, Bremen), Janina Goletzke (UKE, Hamburg), Angelique Grosser (Uni Bielefeld), Claudia Hacke (UKE, Hamburg), Simone Jacobs (University of Hawaii), Susanne Jäger (DIfE, Potsdam-Rehbrücke), Daniela Schmid (Uni Regensburg), Anja Sedlmeier (Uni Halle-Wittenberg), Judith Wenner (Uni Bielefeld), Nadine Wentzell (BIPS, Bremen).

### Stephan Weiland Preis:

1. Preis: **Sandra Thiel** (geb. Herbstritt) (Universitätsklinikum Bochum): **Herbstritt, S.**, A. Langer-Gould, M. Rockhoff, A. Haghikia, A. Queisser-Wahrendorf, R. Gold and K. Hellwig (2016). Glatiramer acetate during early pregnancy: A prospective cohort study. *Mult Scler* 22(6): 810-816.
2. Preis: **Ben Schöttker** (Universität Heidelberg): Schöttker, B., H. Brenner, E. H. Jansen, J. Gardiner, A. Peasey, R. Kubinova, A. Pajak, R. Topor-Madry, A. Tamosiunas, K. U. Saum, B. Holleczeck, H. Pikhart and M. Bobak (2015). Evidence for the free radical/oxidative stress theory of ageing from the CHANCES consortium: a meta-analysis of individual participant data. *BMC Med* 13: 300.
3. Preis: Katharina Penczynski (Universität Bonn): Penczynski, K. J., D. Krupp, A. Bring, K. Bolzenius, T. Remer and A. E. Buyken (2015). Relative validation of 24-h urinary hippuric acid excretion as a biomarker for dietary flavonoid intake from fruit and vegetables in healthy adolescents. *Eur J Nutr*.

Auch in diesem Jahr wird der Stephan-Weiland-Preis für Nachwuchsepidemiologen/innen wieder ausgeschrieben werden. Es werden bis zu drei Arbeiten prämiert. Die Preise sind mit 1.000 €, 750 € und 500 € dotiert und werden anlässlich der 12. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGEpi (gemeinsam mit der DGMS und der DGSMP vom 5. bis 8. September 2017 in Lübeck) verliehen.

## Posterpreise der DGEpi:

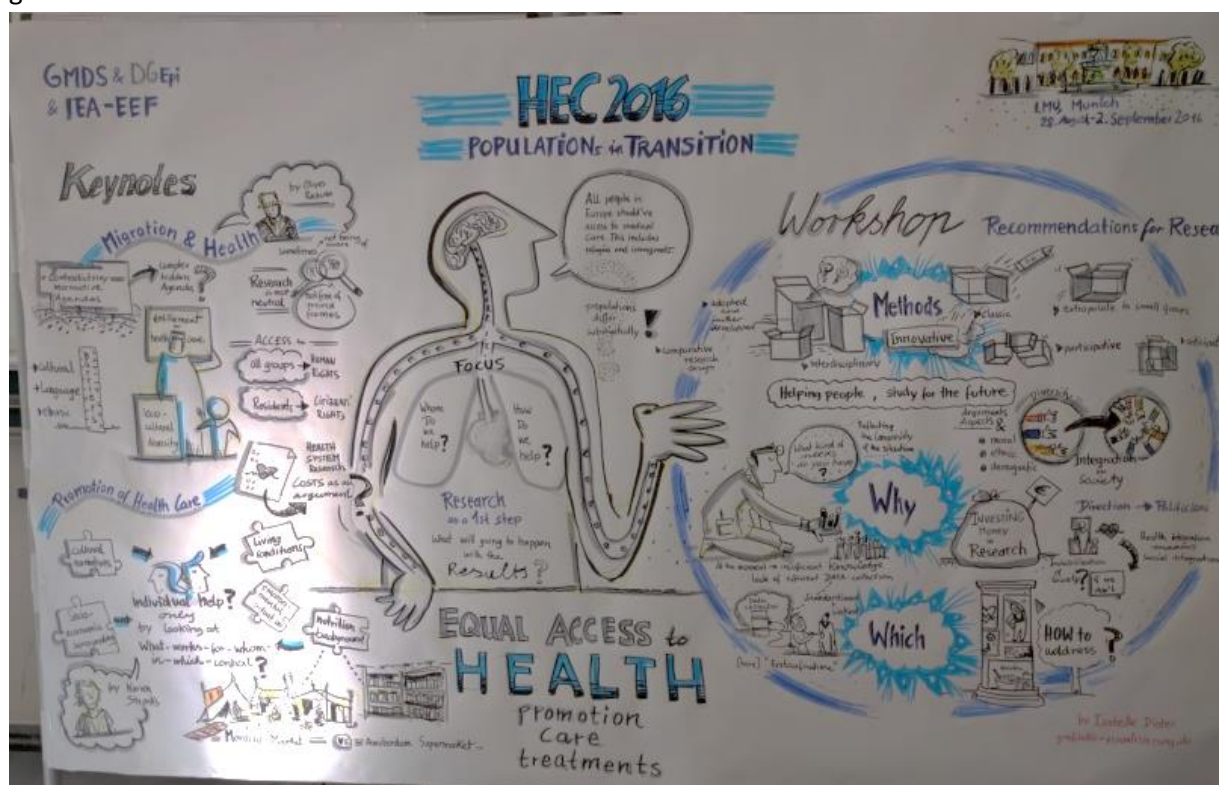
Da der letztjährige Kongress gemeinsam mit der GMDS organisiert wurde, haben die GMDS und die DGEpi die Posterpreise in einer gemeinsamen Jury ausgewählt und auch als gemeinsamen Preis auf der Abschlussveranstaltung der Konferenz verliehen. Die Preisträger waren:

- **Fabian Eichelmann**, Lukas Schwingshackl, Veronika Fedirko, Krasimira Aleksandrova (Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke): Effect of plant-based diets on inflammatory profiles: A systematic review and meta-analysis of intervention trials
- **Ines Schäfer**, Matthias Augustin (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf UKE): Assoziation von Krankenversicherungsstatus und soziodemographischen Faktoren mit klinischen Merkmalen maligner Melanome
- **Sinja Alexandra Ernst**, Tilman Brand, Hajo Zeeb (Leibniz Institute for Prevention Research and Epidemiology - BIPS): Antenatal detection of intrauterine growth restriction: a case-control study

## Health-Exploring Complexity 2016

### Bilanz der Jahrestagung der DGEpi, 29.08. bis 02.09.2016 in München

Mit rund 1400 Besuchern, 400 Vorträgen, 300 Postern, 12 Tutorien, 19 Key Note Lectures und einer Vielzahl von Workshops und Panel-Diskussionen war diese Tagung sicherlich eine der umfangreichsten, an denen unsere Fachgesellschaft bisher beteiligt war. Neben der Medizininformatik verzeichnete die Epidemiologie hier die meisten Einreichungen und angenommenen Beiträge - ein gutes Zeichen für die Lebendigkeit unserer Arbeitsgruppen und das Engagement unserer Mitglieder. Besonders positiv wurden die innovativen Formate angenommen: Science Slam, Bar Camp und der Mittwoch mit den drei ganztägigen thematischen Tracks waren gut besucht und haben uns viele begeisterte Kommentare gebracht.



„Populations in Transition“ war eines dieser Mittwochsthemen, eine Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und intensiver Arbeitsgruppenarbeit zu den Herausforderungen von Migration und demographischem Wandel in unserer Gesellschaft.

Innovativ war auch die Dokumentation in Form eines Graphic Recordings. Wir werden die Ergebnisse demnächst auch auf unserer Website zur Verfügung stellen.



### Ankündigung DGEpi Jahrestagung 2017 in Lübeck

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Sie gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi), Prof. Dr. Gérard Krause, der Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), Prof. Dr. Susanne Moebus, und dem 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS), Prof. Dr. Siegfried Geyer, zu einer gemeinsamen Jahrestagung vom 5. bis 8. September 2017 in die Hanse- und Wissenschaftsstadt Lübeck einzuladen.

Passend für die drei Fachgesellschaften lautet unser Kongressmotto „Gemeinsam forschen, gemeinsam handeln“. Epidemiologie, Sozialmedizin und Medizinische Soziologie sind durch viele Schnittstellen miteinander verbunden. Sie eint, was auch der Wahlspruch der Universität zu Lübeck ist, bei der wir zu Gast sein werden: „Im Fokus das Leben“. Die thematische Verbundenheit möchten wir durch gemeinsame wissenschaftliche Sitzungen stärken und zur intensiven Diskussion und zum Austausch zwischen den Fachgesellschaften anregen.

Wir wollen aber auch nach außen zeigen, dass unsere Forschung handlungsrelevant ist und zur Verbesserung von Gesundheit, Früherkennung, Therapie und Nachsorge sowie zur Bewältigung von Krankheitsfolgen entscheidend beiträgt.

Uns erwarten ein spannendes und vielfältiges Programm, ausgezeichnete Plenarvorträge und ein Rahmenprogramm, das Ihnen Lübeck und den Norden etwas näherbringen möchte.

Ich freue mich darauf, Sie im September in Lübeck begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Katalinic, Tagungspräsident

Siehe auch:

<http://www.gemeinsam-forschen.de>



### **Zukunftsforum Public Health**

Das 2015 veröffentlichte Positionspapier der Leopoldina zu Public Health in Deutschland hatte zahlreiche Diskussionen ausgelöst. Diese wiederum führten dazu, dass die Leopoldina im Frühjahr einen Workshop mit erweiterter Teilnehmerzahl organisierte, in dem beschlossen wurde, unter Koordination des RKI Aktivitäten zur Zukunft von Public Health in Deutschland zu entwickeln und umzusetzen. Zunächst wurde ein kurzes White Paper zu Public Health in Deutschland erarbeitet.

Am 8. und 9. November 2016 fand dann das „Zukunftsforum Public Health“ in Berlin statt. An der vom RKI ausgerichteten Tagung nahmen ca. 150 individuell eingeladene Personen unterschiedlichster Professionen und Einrichtungen aus dem Bereich Public Health teil. Neben Plenarvorträgen standen intensive Workshops zu aktuellen Public Health-Herausforderungen und Ansätzen zur Stärkung von Public Health im Mittelpunkt. Ein wesentliches Ergebnis war neben vielen inhaltlichen Klärungen und Diskussionen die Verfestigung einer gemeinsamen Aufbruchsstimmung in der Public Health-Szene in Deutschland. Eine Koordinierungsstelle beim RKI, eine Folgeveranstaltung im Jahr 2017 und gemeinsame Positionspapiere samt Dokumentation des ersten Forums sind konkrete Strukturen und Aktivitäten für die nächste Zeit.

Weitere Informationen zum Zukunftsforum finden sich beim RKI unter

[http://www.rki.de/DE/Content/Service/Veranstaltungen/zukunftsforum\\_public\\_health.html](http://www.rki.de/DE/Content/Service/Veranstaltungen/zukunftsforum_public_health.html)

## Mandatsträgerschaften der DGEpi

Die DGEpi ist in nachfolgend aufgeführten Gremien und Verbänden durch mandatierte Mitglieder vertreten. An dieser Stelle dankt der Vorstand diesen Mandatsträgern, dass sie sich für die DGEpi engagieren und die in unserer Fachgesellschaft vertretene epidemiologische Expertise bei wichtigen Beratungsprozessen einbringen.

<b>Gremium, Verband</b>	<b>VertreterIn der DGEpi (ggf. StellvertreterIn)</b>
Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)	Hans-Werner Hense
Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik (DagStat)	Jürgen Wellmann
Arbeitskreis Jodmangel (AKJ)	Henry Völzke
Leitlinie der DEGAM zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen	Marcus Dörr
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Heiko Becher
Deutsche Gesellschaft für Public Health (DGPH)	Hajo Zeeb
Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF)	Wolfgang Hoffmann (Heiko Becher)
Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF): Qualitätsindikatoren der Nierenersatztherapie	Jochen Schmitt
European Epidemiological Federation of the International Epidemiological Association (IEA-EEF)	Eva Grill
German Medical Science	Eva Grill
International Joint Policy Committee of the Societies of Epidemiology (IJPC-SE)	H.-Erich Wichmann (Stefanie Castell)
Internationaler wissenschaftlicher Beirat der Nationalen Kohorte	Stefanie Klug
Kooperationsverbund Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister (KoKQ)	Stefanie Klug (Joachim Kieschke)
Kooperationsverbund Strahlenforschung (KVSF)	Hiltrud Merzenich, Hajo Zeeb
Leitlinienerstellung Schicht- und Nachtarbeit	Andreas Seidler (Janice Hegewald)
Leitlinie S3 Prävention Zervixkarzinom	Stefanie Klug (Karen Steindorf)
Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin (NKLM)	Henry Völzke
Zertifikatskommission Epidemiologie	Rafael Mikolajczyk (Annika Waldmann)

(Gérard Krause)